

Kreis Vorpommern-Greifswald

Neubau für mehr Sicherheit

[11.11.2015] Für eine sichere und schnelle Bearbeitung von Bürgeranliegen sorgt ab Januar 2016 das neue Rechenzentrum der Kreisverwaltung in Vorpommern-Greifswald. Auch die IT ist im Neubau sicherer untergebracht.

Der Kreis Vorpommern-Greifswald erhält ein neues Rechenzentrum. Die Pforten des neuen Gebäudes wird der Kreis im Januar 2016 öffnen. Die Gründe für den Neubau waren nach Angaben der Kreisverwaltung die zunehmende Anforderung an die Verarbeitung und der Schutz der Daten sowie der IT. Ein Brand beispielsweise hätte zu einem vollständigen Systemausfall von mehreren Woche geführt. Auch die künftige Nutzung zentraler Fachverfahren erfordert ein deutlich höheres Maß an Datensicherheit insbesondere beim Schutz vor Datenverlust. Mit dem Bau des Rechenzentrums sollen Online-Prozesse wie Terminvergabe im Kfz-Bereich oder andere noch zu entwickelnde Anwendungen leistungsfähiger, zügiger und sicherer bearbeitet werden. Notwendige Behördengänge für Bürger lassen sich zudem durch Online-Angebote reduzieren. Wie der Pressemitteilung weiter zu entnehmen ist, wird es im Innenbereich des Rechenzentrums zwei Räume geben, in denen Baugruppenträger für die Server, die Speicherbausteine und die aktiven Netzkomponenten in besonderen abgetrennten Kalt- und Warmgangbereichen untergebracht werden können. Ein Raum nimmt die Netzersatzanlage auf, die beim Stromausfall einen reibungslosen Weiterbetrieb ermöglicht. In den anderen Räumen sind die Stromzuführung, die Klimatechnik und weitere Steuertechnik zu finden.

(an)

Stichwörter: Panorama, IT-Sicherheit, Rechenzentrum, Kreis Vorpommern-Greifswald